

Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Themenliste

Grundlagen

- 1) Die Entwicklung des Grundrechtsschutzes in den Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union bis zur Grundrechtecharta
- 2) Der Weg zur Grundrechtecharta und sein Modellcharakter für die Zukunft
- 3) Anwendungsbereich und rechtliche Bindungswirkung der Grundrechtecharta
- 4) Grundrechtecharta und Grundrechtsschutz nach dem Grundgesetz und der Europäischen Menschenrechtskonvention

Konzepte und allgemeine grundrechtsdogmatische Problemstellungen

- 5) Die Grundrechtecharta als Konkretisierung der gemeinsamen europäischen Grundwerte
- 6) Klassische und innovative Grundrechtskonzepte in der Grundrechtecharta
(Einteilung der Grundrechte, Teilabkehr vom liberalen Abwehrrechtsdenken durch grundrechtliche Verbote, Beschränkungen der Biomedizin etc.) - oder -
Die Grundrechtecharta im Vergleich mit der Grundrechtsordnung ... der EMRK / des Grundgesetzes / anderer europäischer Staatsverfassungen
- 7) Die Systematik der Grundrechtsschranken in der Grundrechtecharta
- 8) Umfang und Lücken der Gewährleistung von Freiheit in der Grundrechtecharta
(insbes. das Fehlen einer Gewährleistung der allgemeinen Handlungsfreiheit und seine Konsequenzen)
- 9) Drittwirkung und grundrechtliche Schutzpflichten in der Grundrechtecharta
- 10) Der Gewährleistungsgehalt der sozialen Grundrechte in der Grundrechtecharta
- 11) Der normative Gehalt der Unionszielbestimmungen zum Umwelt-, Verbraucher- und Gesundheitsschutz

Einzelne Grundrechte und besondere Problemstellungen

- 12) Die Menschenwürde in der Grundrechtecharta
- 13) Religion und Kirche in der Grundrechtecharta
- 14) Ehe und Familie in der Grundrechtecharta
- 15) Die Kommunikationsgrundrechte in der Grundrechtecharta
- 16) Die Bürgerrechte und das Recht auf gute Verwaltung

Ausblick

- 17) Die Grundrechtecharta im Europäischen Konvent
(insbes. die Vorschläge der Arbeitsgruppe II zur Änderung und Einbeziehung in europäischen Verfassungsvertrag)

Termine: Mi., 18.00 - 20.00 Uhr, VG 212 (ab 7. Mai); ein Teil des Seminars findet als Blockveranstaltung am 20./21. Juni statt.

Weitere Anmeldungen sind begrenzt noch möglich (Raum 126/127 im Juridicum).